

- 17) Es sollen des Johann Heinrich Günther und dessen Ehefrauen zu Bergehausen ihre 2 Acker Land auf den Rückenweg stoßend, am Paalus Walburg 1 Acl. an der Landstraße und eine Wiese vorm Wald gelegen, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem auf den 12ten Februar k. J. ein für allemahl bestimmten Licitations-Termin auf Fürstl. Landgericht angeben. Cassel den 26ten Nov. 1792.
- 18) Es sollen Montags den 11ten Februar 1793. folgende dem Johannes Wachenfeld dem älteren zu Niederelsungen, zugehörige Erb-ändereyen, von Untewegen an den Meistbietenden verkauft werden: 1) $1\frac{1}{2}$ Acl. vorm Stromberge, zwischen Christophs Scheurmann und Johannes Pflüger; 2) $\frac{3}{4}$ Acl. auf dem Außenderge, zwischen Eberwen Rße und Christoph Scheurmann; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. vorm Braunsberge, an Johann Jost Defel, anderseits ein Anwand; 4) $\frac{1}{4}$ Acl. auf dem Hiddeser Felde zwischen Philip Defel, und Christoph Scheurmann gelegen. Wer eins oder das andere davon zu erstehen oder in Anspruch zu nehmen gesonnen, hat sich alsdann zu gebühriger Gerichtszeit anzugeben, oder sich selbst bezumüssen, daß er hernach nicht mehr gehört werde. Breuna den 1ten December 1792.

J. C. Kornemann, von Malzburgischer Amtmann.

- 19) Es sollen des Matthias Büchling und dessen Ehefrau zu Martinshagen jetzt deren Erben folgende Grundstücke, nemlich: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. am breiten Weg am Dietrich Reiche; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. auf der Höhe, am Conrad Keffe; 3) $\frac{1}{4}$ Acl. auf der Lehnschen Breite, am Johannes Keffe; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. zwischen den Wäldern, am George Gbbell; 5) $\frac{1}{8}$ vor dem Hegeholz, an Johann Herrmann Gbbels Rel.; 6) $\frac{1}{4}$ Acl. zwischen den Wäldern, unter dem Weeg, am Herrmann Sauer; 7) $\frac{3}{8}$ Acl. Wiese in der Grund, an Johann Herrmann Gbbels Rel.; 8) ein Garten am Conrad Ursenbergs, und 9) $\frac{1}{2}$ Acl. zwischen den Wäldern unter der Straße, am Matthias Müller gelegen, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem auf den 12ten Febr. k. J. ein für allemal bestimmten Licitations-Termin auf Fürstl. Landgericht angeben. Cassel den 27ten November 1792.

- 20) Es sollen des gewesenen Greben Klein zu Fürstewald folgende Grundstücke: 1) im Steinfürler Feld $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland auf der gelben Breite, am Daniel Dypell; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. auf der Gemeid, am Schulland; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. auf der Breite, am Jost Henrich Hartmann; 4) $\frac{1}{4}$ Acl. über den Bir Hüfen, an Jost Engelhard; 5) $\frac{1}{4}$ Acl. auf der gelben Breite, ein Anwand, am George Engelhard; 6) im Kopsteiner Feld $\frac{1}{2}$ Acl. der Kleinacker genannt, an vorigem; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. vor der Krappenburg, am Andreas Rump; 8) im Hangar Feld 1 Acl. in der Trift, am Friedr. H. Wargert; 9) $\frac{1}{2}$ Acl. das Kriegerstück genannt, am Christoph Wöde und 10) $\frac{1}{2}$ Acl. Wiese, das Hirtebley genannt, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem auf den 14ten Febr. k. J. ein für allemahl bestimmten Licitations-Termin auf Fürstl. Landgericht angeben. Cassel den 26ten Nov. 1792.

- 21) Es soll des Bürgers und Bierbrauers Gottlieb Sommer und dessen Ehefrauen vom Apotheker Fiedler erkaufte alhier in der Unterenstadt in der Leinzigerstraße, zwischen dem Hrn. Rath Ungewitter und Apotheke gelegene Behausung samt Zubehör in dem anderweit auf Donnerstag den 24ten Januar des instehenden 1793ten Jahrs präfixirtem Termin öffentlich auf dem Stadgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit argben, bieten, und der Meistbietende das weitere erwarten, wobei zur Nachricht dient, daß mit dem darauf geschenehm Gebot derer 3000 Rthlr. der Anfang beim Ausbieten gemacht werden soll. Cassel den 4ten Decemb. 1792.

Ex Commissione Senatus. S. L. Koch, Stadt-Secretarius.

- 22) In dem auf Donnerstag den 24ten Januar. des instehenden 1793ten Jahrs fernermweit präfixirten Termin, soll des hiesigen Bürgers und Handschumachers Jacob Pflüger Behausung alhier in der Unterenstadt auf dem Kirchhof, zwischen dem Kaufmann Schmitt und Leinweber Eberts. Erben gelegen, öffentlich auf Meistbietende verkauft werden. Wer nun darauf bieten

bieten